Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. IV.

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

1. Daß der seligmachende Glaube in einem wahren Christen würcke allerley Früchte der Gerechtigkeit, so auch auß dem innersten Grunde deß Hertzens gehn müssen/ ohne Heucheley/ vñ daß Gott alle äusserliche Wercke nach dem Grund deß Hertzens vrtheile.

ACh mein GOtt / der du dein Gottes-werck/ den Glauben/ in mir auß Gnaden gewürcket hast/ Ach verleyhe mir ferner Gnade/ daß diser mein Glaube nit todt/ sondern durch die Liebe thätig sey. Ach du Hertzenkundiger/ mein Gott/ sihe doch / wie die gantze Welt sich betrengt mit dem Wort Glaube / inn dem sie den Schaum für das Silber/ den Schatten für das Wesen / den Schein für die Krafft/ auffwirfft vñ annimpt/ daher sie eine blosse Wissenschafft / ohne lebendige Krafft deß Glaubens/ in jhr hat/ vnd die Hülß also bloß in Händen: derwegen lasse meinen Glauben in mir würcken alle Frucht der Gerechtigkeit/ vnd wie er/ mein Glaube/ nicht im Mund allein bestehet / sondern auß dem innersten Grund deß Hertzens hervorkommet / Ach also lasse auch alle meine Wercke daselbst jhren Vrsprung vnd Sitz haben/ Ach HErr Jesu/ ich bitte dich von Grund meines Hertzens/ nach dem du mich mit dem seligmachenden Glau-

ben

ben gnädiglich angesehen hast / deß ich dir ewig Danck sage/laß mich doch in disem Glauben bleiben / vnd dienen dir im Geist also/daß ich hie möge schmäcken/deiner Liebe Süssigkeit im Hertzen/ vnd dürsten stäts nach dir / auff daß ich sey lauter vnd vnanstössig/ biß auff deinen Tag/erfüllet mit Früchten deß Glaubens vnnd Gerechtigkeit/zur Ehr vnd Lob deines himmlischen Vatters. Auch zu dem End bin ich ich glaubig worden / daß ich ohne Heucheley durch den Glauben dir anhienge/ mein gantzes Hertz dir auffopfferte / dir diente/ mein Liecht deß Glaubens durch Liebe / Demut/ Sanfftmut/Fried/liesse herfür leuchten/auff daß mein Glaube thätig wäre / vnd alle meine Wercke auß einem glaubigen gereinigten Hertzen giengen / vnnd wiewol vnvollkommen / dennoch ohne Heucheley erfunden würde zu deinen ewigen Ehren/Amen.

2. Wo du die Früchte deß Geistes nicht in dir empfindest, soltu darumb 1. bitten/2. seufftzen/ 3. trawren.

OCh mein Gott wie befinde ich doch nach fleissiger Prüffung meiner selbst/ durch deine Gnade im mir / wie schwach ich bin/wie kalt in der Andaecht/wie schläffrig zu allem Guten/wie träg zur Miltigkeit/wie geschwind zum Zorn/ja wie die Früchte deß Geistes sind gar in geringer Krafft in mir / im Widerigen / sind die Früchte deß Fleisches im

heit / inn zimlicher / ja fast völliger Herrschafft. Nun was soll ich machen / mein hertzenliebster Jesu / JN mir selber / von mir selber / weiß ich keine Krafft / Rath / Hülff / Mittel oder Trost du allein heissest vnd bist Jesus / ein Helffer. Ach edler Jesu / Ach einiger Jesu / Ach kräfftiger Jesu / so sey auch mein Jesus / mein edler Jesus / mein einiger Jesus / mein kräfftiger Jesus vnd Erlöser: Sihe / ich lasse dich nicht / du segnest mich denn / ich lasse dich nicht / mit meinem Gebet / höre nicht auff zu beten / biß du mich segnest / mit deiner Krafft mein arbeitendes Hertz / das mühselig vnnd beladen ist / in dem täglichen Streit stehet / segnest mit deinem Trost vnnd Erquickung: Vnnd wilstu noch nicht mit deinem Segen erscheinen / sihe so laß ich nicht ab / ich lasse dich nicht / mit meinen Seufftzen / so das beten nicht helffen wil / ja so ich für Angst vñ Bangigkeit nicht beten oder Wort machen kan / Ach so lasse ich dich nicht mit meinem Seufftzen / du segnest mich denn / da wil ich die vnaußsprechliche Seufftzen / die der Heilige Geist in mir wircket / vnaußsprechlicher / wiewol empfindlicher Weise / auß der vnaußsprechlichen Tiefe meines Elendes vnnd Nichtes / zu der vnaußsprechlichen Tiefe deiner Barmhertzigkeit senden / vnd nicht ablassen / du segnest mich denn: Vnd weil doch hie / ich komme auch so weit ich jmmer wolle / inn meinem Christenthumb Vnvollkommenheit bleibet / Ach so wil ich dieselbe betrawren / vnd täglich wegen meiner im Fleisch ruhen-

den

den Gebrechen dir ein zerknirschtes Hertz opffern/welches dir vmb deines vollkommenen Opffers willen wolgefallen wird/Amen.

3. Laß dein Christenthumb inwendig seyn/ nit außwendig/auß dem iñersten Grund deines Hertzens gehen/auß dem wahren lebendigen/thätigen Glauben/ auß wahrer/innerlicher/hertzlicher/stätiger Buß/ oder dein Christenthumb ist falsch/ꝛc.

DIses/O mein Gott/ wie hochnötig es ist/zu diser Heuchelzeit/ die da Meisten/vnder den genannten Evangelischen/auch die die beste Christen seyn wollen/ein vnchristlich/heidnisch Leben führen/also eyfferig vnd inbrünstig ruffe ich deine Barmhertzigkeit darumb an / Ach was hilfft es/ den Schein der Gottseligkeit oder deß Gottes diensts lieben/ vnd seine Krafft verleugnen? Was hilfft es/daß wir außwendig den Gottes dienst verrichten der Gewonheit nach/ohn Andacht vnd Besserung deß Lebens/ das ist nur der schein deß Gottesdienst/ein mißbrauch deß edlen Gottesdienst/ vñ die rechte Heucheley/da man mit den äusserlichen Wercken/nach Gewonheit nach verbracht/ zu friden ist/vñ vmb dz inwendige Reich Gottes/ Andacht/Besserung deß gantzen Lebens/ sich nit bekümmert/ Ach mein Gott/ das ist dz außwendige Christenthumb der Weltkinder / die also ohne

Safft/ohne Krafft/ ohne Saltz/ ohne Sck malts/ jhr Christenthumb nur in dem Sck ein/ der Gewonheit nach/führen/dafür/ Ach mein Gott/ wolleſtu mich gnädiglich behüten/ vnnd hingegen mit deinem Heiligen Geist mich beseligen / der mein Hertz inwendig erleuchte/reinige / vnnd jhm zum heiligen Tempel vnd Wohnung bereite / daß ich inwendig widergeboren vnd erneuert inwendig gantz herrlich mit güldenem Stuck / als deine Braut vnd eines Königs Tochter/bekleidet werde auff daß also in- vnd außwendiges zusammen komme / vnd mein Christenthumb vnnd Gottesdienst inwendig wurtzele / vnd außwendig durch die Früchte deß Glaubens sich fruchtbar erweise/zu deinen ewigen Ehren/Amen.

Super Cap. V.

1. Daß nicht die Wissenschafft vnnd Gehör deß göttlichen Worts einen wahren Christen beweise/ sondern Gottes Wort ins Leben verwandeln/ vnnd GOtt von gantzem Hertzen anruffen/daß sein Wort in vns Frucht schaffe / vnnd lebendig werde.

ACh Gott/du Hertzenkundiger/was hilfft es/deinen Willen hören vnnd wissen/ vnnd aber wider denselben täglich handeln / was hilfft es mit dem Munde HErr HErr sagen/ vnd mit der That dir nit dienen/